

Protokoll der 10. Sitzung des Gemeindeausschusses

Donnerstag, 10. Dezember 2015

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.05 Uhr
Ort: Franz-Stock-Zentrum

Anwesende:

Lars Post (Leitung)

Weitere Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Vikar Sofka, Frau Gruß, Frau Hennecke, Frau Kern, Frau Deborah Schmidt, Frau Tewes,
Herr Herr Prattki, Herr Reffelmann, Herr Riering
Gerhard Kneißler (Protokoll)

Termine:

14. Dezember 2015:	Jahresabschlussgottesdienst der KFD, anschließend gemütliches Beisammensein
10. Januar 2016:	Im Gottesdienst Aussendung der Sternsinger
20. Januar 2016	20.00 Uhr: Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung des Pfarrfestes 2016
14. Februar 2016:	Valentinsgottesdienst in St. Franziskus um 17.00 Uhr
29. Februar 2016:	(Montag) 11. Sitzung des Gemeindeausschusses: 19.30 Uhr (!)
11. Mai 2016:	Reihe „Bibel an besonderem Ort“: 18.00 Uhr im Fresekenhof / Standesamt, anschließend im evangelischen Gemeindehaus
20./21.Mai 2016:	Pfarrfest in St. Franziskus
11. Juni 2016:	Ökumenischer Taufgottesdienst in der Wiedenbergekappelle
14. Juni 2016:	(Dienstag) 12. Sitzung des Gemeindeausschusses: 19.30 Uhr (!)

TOP 1

Herr Post begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TOP 2

Zum Protokoll der Sitzung am 9. September gibt Herr Post folgende Ergänzungen bekannt:

Zu „Kirchenvorstand“:

Die Zwöckelgruppe ist jetzt in Moosfelde untergebracht.

Zu „Pfarrgemeinderat“:

Die Zusammenarbeit mit dem Bonifatius Verlag betr. „Septett“ ist beendet.

Zu „ökumenischer Taufgottesdienst“:

Getauft wurden zwei evangelische Kinder aus konfessionsverschiedenen Ehen. Von katholischer Seite war Pastor Schulte anwesend.

Zu „Kegelraum“:

Inzwischen ist das Fernsehgerät im Kegelraum aufgestellt (finanziert durch Herrn Reffemann und Herrn Reimann).

Zu „Martinszug“:

Auch 2016 wird ein Martinszug stattfinden. Einen „großen Martinszug“ wird es aber nicht geben, wenn Frau Kern allein durch ihre Unterschrift die Verantwortung übernehmen muss. Unklar ist noch das Datum.

Zu „Blumenbeet“:

Ein entsprechender Auftrag ist inzwischen an die Fa. Gehrke vergeben.

TOP 3

- Kirchenvorstand:

Der Kirchenvorstand hat vier neue Mitglieder, zwei Mitglieder wurden wiedergewählt. Herr Hesse ist stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer. Bachum ist im Kirchenvorstand nicht vertreten.

Für die KiTa im Rusch ist Frau Kaufhold zuständig, für Bauangelegenheiten im Rusch ist Herr Riering zuständig.

Im Rusch hat ein Einbruchversuch stattgefunden.

Die Priester möchten, dass eine zweite Liedanzeige an der Orgel so angebracht wird, dass man vom Altar aus die Anzeige sehen kann. Die Meinungen dazu sind geteilt; es wird zu Bedenken gegeben, ob man die Ministranten nicht auch mit einem Zettel ausstatten kann. Im Übrigen soll geprüft werden, ob das vorhandene Gerät noch funktionsstüchtig ist.

- Pfarrgemeinderat:

Für die Flüchtlinge am Schleifmühlenweg und an der Werler Straße ist die Aktivität der Gemeindemitglieder leider nicht sehr hoch. Der Kirchenvorstand will sich mit diesem Problem beschäftigen.

Die Wohnung von Pfarrer Reiners ist inzwischen an eine Flüchtlingsfamilie vermietet; auch das sog. Gärtnerhaus ist an eine Flüchtlingsfamilie vermietet.

Der Spielplatz, der von Frau Kern / Kindergarten für den Schleifmühlenweg organisiert und durch Aktionen der Firmlinge finanziell unterstützt wurde, ist sehr gut gelungen.

Der Valentinsgottesdienst wird am 14. Februar um 17.00 Uhr in St. Franziskus stattfinden.

Für das Projekt „Engel der Kulturen“ soll der Start nach den Sommerferien 2017 erfolgen, das Ende soll zwischen den Oster- und Sommerferien 2018 liegen.

- Pastoralteam:

Aus allen Gemeindeausschüssen wird der Wunsch geäußert, dass „Hauptamtliche“ an den Sitzungen teilnehmen mögen. Die „Hauptamtlichen“ sehen dies anders: Sie trauen den Ausschüssen eigenverantwortliches Handeln zu. Es wird mitgeteilt, dass das Pastoralteam sich mit diesem Anliegen noch einmal befassen will; Pfarrer Jung wird sich dann zu dieser Frage noch äußern.

- KFD:
Am 14. Dezember wird ein Jahresabschlussgottesdienst gefeiert, anschließend ein gemütliches Beisammensein.
- Kindergarten:
Im Kindergarten wird weiterhin auf gesunde Ernährung geachtet.
Im Kindergarten standen der Badezimmerumbau, Malerarbeiten an. Drei Scheiben wurden beschädigt.
Belegung: Im Sommer 2016 werden keine U-3-Kinder aufgenommen; die diese Gruppe ist nur noch ein Platz frei. Ab 1. Januar 2016 werden fünf Flüchtlingskinder aufgenommen. Kinder aus dem Schleifmühlenweg haben noch keinen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.
Die Nutzung des Teppichbodenraums funktioniert nicht. Frau Kern fragt an, ob sie den Raum verschönern dürfen. Im Kindergarten selbst fehlen entsprechende Räume. Benötigt werden neue Gardinen, evtl. Teppichboden und ein abschließbarer Schrank. Gebeten wird auch darum, die Frage der Schlüssel zu klären. Herr Post will sich um diese Anliegen kümmern.
- Schule:
Die Zahl 13 Anmeldungen stimmt nicht, es wird wohl auf 18 Kinder hinauslaufen.
Die Schule hat 18 Flüchtlingskinder; die Integration läuft nicht ganz schlecht. Die Kinder sind aber tw. sehr stark traumatisiert.

Messdiener:

Im Januar 2016 soll ein Kinobesuch stattfinden.

- Pastoralteam:
Kein besonderer Hinweis.
- Ökumeneausschuss:
Taufgottesdienst (s. o.)
In der Reihe „Bibel an besonderem Ort“ findet die nächste Veranstaltung am 11. Mai 2016 um 18.00 im Fresekenhof / Standesamt und anschließend im evangelischen Gemeindehaus. Eine weitere Veranstaltung ist beim Anglerverein geplant.
- Franziskuskirche:
Das Messgewand von Franz Stock soll gereinigt werden; danach soll die Vitrine überarbeitet werden. Insgesamt soll das Messgewand besser geschützt werden.

TOP 4

- Die Kreuzprozession im Rusch ist mit guter Beteiligung würdig durchgeführt worden. Die nächste Kreuzprozession soll evtl. in Voßwinkel stattfinden.
- St. Martin: Ein großer Umzug wird nicht mehr stattfinden, weil die erforderlichen Helfer fehlen und die Gefahren doch recht hoch sind. Es bleibt also im Rusch bei der kleinen Strecke. Aber auch dabei ist man auf Helfer angewiesen: Man braucht dabei 13 Personen und weitere fünf Personen hinter dem Pferd. In diesem Jahr 2015 reichte die Zahl der Helfer aus.

- Advent / Weihnachten 2015: Die Roratessen an drei Donnerstagen im Advent wurden gut angenommen. Am Heiligen Abend findet der Christgottesdienst im Rusch um 16.30 Uhr statt.
- Sternsinger: Die Aussendung der Sternsinger findet am Sonntag, 10. Januar 2016 statt. Die Verwendung der eingehenden Spenden ist nun abschließend geregelt.
- Pfarrfest:
Im Januar 2016 soll ein Ausschuss über die Gestaltung des Pfarrfestes 2016 und über die Zukunft des Pfarrfestes beraten. Es geht besonders darum, die Familien wieder stärker an das Pfarrfest heranzuführen. Als Termin für diese Sitzung wird vereinbart: 20. Januar 2016, 20.00 Uhr.

TOP 5

Vikar Sofka führt in das Sakrament der Krankensalbung ein: Es basiert auf der Vater-Unser-Bitte „Dein Wille geschehe“. Das Sakrament der Krankensalbung bedeutet: Man vertraut sich Gott an und bittet ihn, aus der konkreten Situation das Beste zu machen. Salbung bedeutet: „Christus soll unter die Haut gehen.“ Die Salbung erfolgt auf die Stirn und die Hände. Das Vater-Unser und die vorgesehenen Gebete dürfen nicht verändert werden. Mit diesem Sakrament ist immer auch die Sündenvergebung verbunden. Dieses Sakrament kann man wiederholt empfangen.

Die Krankensalbung darf nicht gegen die Willen eines Menschen erfolgen. Ohne Glauben haben Sakramente keine Funktion.

Vikar Sofka berichtet von seiner Erfahrung, dass die Krankensalbung große Zufriedenheit bei den Empfangenden auslöst und für die Angehörigen / die Umstehenden großen Trost bedeutet. Er weist darauf hin, dass Sakramentenspendung immer nur für die Lebenden gedacht ist.

TOP 6

Entfällt wegen der vorgerückten Zeit.

TOP 7

Die nächsten Sitzungen des Gemeindeausschusses sind vorgesehen für

Montag, 29. Februar 2016

Dienstag, 14. Juni 2016

Es wird beschlossen, künftig die Sitzungen bereits um 19.30 Uhr beginnen zu lassen.

Herr Post bedankt sich bei allen Anwesenden für deren aktive Mitarbeit im ablaufenden Jahr. Er schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und zum neuen Jahr

Lars Post
Vorsitzender

Gerhard Kneißler
Schriftführer